

Presseinformation

14. Oktober 2015

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von „Verdrängte Jahre“ in Wiener Neustadt bis „Resümee“ in Scheibbs

Heute, Mittwoch, 14. Oktober, wird um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt die Ausstellung „Verdrängte Jahre. Bahn und Nationalsozialismus in Österreich 1938 - 1945“ eröffnet, eine Thementausstellung der ÖBB, die erstmals die Rolle der Bahn in der NS-Zeit beleuchtet. Mit den Kapiteln Entlassungen 1938, Emigration und Kindertransporte, Sondertransporte, Widerstand, Zwangsarbeit, Geraubtes Vermögen und Restitution etc. wird dabei jene Zeit thematisiert, in der die Österreichischen Bundesbahnen (BBÖ) Teil der deutschen Bundesbahnen waren, die wiederum eine der wichtigsten Stützen des nationalsozialistischen Staates waren, wären doch sowohl die Kriegslogistik als auch die Massentransporte in die Vernichtungslager ohne Bahn undenkbar gewesen. Ausstellungsdauer: bis 10. Jänner 2016; Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950, e-mail ingrid.riegler@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/> bzw. www.oebb.at/verdraengtejahre.

Morgen, Donnerstag, 15. Oktober, wird um 19 Uhr in der Galerie Sala terrena im Stadtamt Mödling die Ausstellung „10 Jahre Druckwerk Perchtoldsdorf - Unerwartet“ eröffnet. Zu sehen sind die Beiträge von insgesamt 13 Künstlerinnen bis 25. Oktober, jeweils Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 16 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/1525210.

Zur selben Zeit, morgen, Donnerstag, 15. Oktober, um 19 Uhr wird in Mödling auch die Ausstellung „Gefangenes Glas - Glas vom Biedermeier zur Moderne“ eröffnet, die bis 31. Jänner 2016 im Museum Mödling Exponate aus der Sammlung von Dr. Katharina König präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und <http://www.museum.moedling.at/tf/>.

Am Freitag, 16. Oktober, wird um 18 Uhr in der Kunststation Mödling die Ausstellung „spectaculum“ eröffnet, mit der kukma, der Kunst- und Kulturverein

Presseinformation

Markt Allhau, in der Mödlinger Kunststation zu Gast ist. Gezeigt werden die Fotografien, Gemälde und Skulpturen am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Oktober, jeweils von 14 bis 18 Uhr sowie von Freitag, 23., bis Montag, 26. Oktober, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Mödlinger Kulturhotline unter 0664/1525210 bzw. <http://www.mkb.at/> und <http://www.kukma.at/>.

Ebenfalls ab Freitag, 16. Oktober, ist in der Galerie Komm & Schau in Mödling die Installation „Kunst ist der Stoff, aus dem die Liebe ist“ zu sehen. Öffnungszeiten bis 18. Oktober: täglich von 9 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 0664/1504280 und e-mail diestracks@speed.at.

Im Stadtmuseum St. Pölten wird am Freitag, 16. Oktober, um 17 Uhr die 69. Jahresausstellung des St. Pöltner Künstlerbundes eröffnet, im Zuge der Vernissage wird auch der Adolf-Peschek-Preis überreicht. Gezeigt werden die Arbeiten von Eva Bakalar, Anton Ehrenberger, Otmar Eigner, Judith Exel, Don Ferguson, Hermann F. Fischl, Renate Habinger, Eleonore Hettl, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Evelin Klein, Wilhelm Kollar, Herbert Kraus, Evi Leuchtgelb, Ingetraut Maier-Schlager, Hannelore Mann, Beatrix Mapalagama, Wilhelm Pernerstorfer, Josef Reinberger, Mark Rossell, Franz Rupp, Wilhelm Schagerl, Kurt Schönthaler, Josef Friedrich Sochurek, Wilhelm Egon Suez, Rupert Vogelauner, Margareta Weichhardt-Antony u. a. bis 14. November. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/> bzw. beim St. Pöltner Künstlerbund unter 02742/362058, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und <http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/>.

Im Stift Lilienfeld werden am Freitag, 16. Oktober, ab 18 Uhr Werke der Schüler des Gymnasiums Lilienfeld sowie die Malaktion der Schüler zum Thema Berge vorgestellt. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Lilienfeld unter 02762/52212-17, e-mail tourismus@lilienfeld.at bzw. <http://www.mitteleuropakunst.org/>.

Am Freitag, 16. Oktober, bietet auch das Kaiserhaus Baden seine nächste Spezialführung an: Diesmal geht es mit Dr. Christine Triebnig-Löffler um das Thema „Bauboom im Biedermeier: Eine Stadt entsteht“; Beginn ist um 18 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/148 15 92, e-mail kaiserhaus@baden.gv.at und <http://www.kaiserhaus.baden.at/>.

Am Samstag, 17. Oktober, wird um 16 Uhr im Kunstraum Weikendorf die

Presseinformation

Ausstellung „weikenwaldendorf“ von Alois Mosbacher eröffnet. Der 1954 in Strallegg geborene Künstler macht dabei den Kunstraum zu einem Raum für Projektionen, Reflexionen und Utopien. Die Ausstellung im Kunstraum ist rund um die Uhr zu sehen bzw. kann am Tag der Eröffnung sowie nach Vereinbarung auch von innen besichtigt werden. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Matthäus Maier, e-mail matthaeus.maier@noel.gv.at bzw. publicart@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/>.

Arbeiten von Armin Bardel, Florian Kmet, Fritz Simak, Andrea Sodomka, Gerald Zahn und Robert Zahornicky umfasst die Ausstellung „Musik und Fotografie“, die am Samstag, 17. Oktober, um 18 Uhr im Schloss Wolkerdorf eröffnet wird. Zu sehen sind die Werke der mit beiden Medien in Parallelkonzepten arbeitenden Künstler bis 15. November. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und <http://www.fotofluss.at/>.

In Mödling wird im Rahmen von „openDOOR“ am Samstag, 17. Oktober, im Raiffeisen Forum eine Fotoausstellung von Willy Kraus gezeigt. Die Vernissage beginnt um 10 Uhr, die insgesamt 24 Fotos sind an diesem Tag bis 15 Uhr und danach zehn Tage lang im Raiffeisen Forum zu sehen. Nähere Informationen bei der Kulturhotline Mödling unter 0664/1525210 und <http://www.moedling.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 17. Oktober, findet ab 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mistelbach die Vernissage und Preisüberreichung eines Zeichen- und Malwettbewerbes statt, in dem Kinder und Jugendliche Bilder von der Pfarrkirche gemalt haben. Ausstellungsdauer: bis 15. November; nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281 und <http://www.mistelbach.at/>.

Die Veranstaltungshalle in Neubruck wird am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Oktober, jeweils von 9 bis 18 Uhr zu einer überdimensionalen Galerie, wenn mehr als 30 Künstler im Zuge des in die NÖ Tage der offenen Ateliers eingebundenen „Töpfer Art Festivals“ am Gelände der diesjährigen Niederösterreichischen Landesausstellung ihre Werke präsentieren. Nach Mal-Aktionen, Workshops, Kreativ-Aktivitäten, Action-Painting, Demonstrationen von Grafitti-Sprayern und Street Art-Künstlern etc. gibt es auch eine Benefiz-Auktion zugunsten der Revitalisierung der Töpferkapelle. Nähere Informationen unter 0664/134360 und e-mail hubert@guger.at.

Presseinformation

Im Museumsdorf Niedersulz widmen sich die Spezialführungen des kommenden Wochenendes den Themen „Stadltour“ (Samstag, 17. Oktober) und „Pfarrer, Lehrer, Bürgermeister“ (Sonntag, 18. Oktober). Dazu gibt es am Sonntag auch wieder eine „Betty-Bernstein“-Familienführung durch das Museumsdorf; Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Nähere Informationen unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Am Sonntag, 18. Oktober, lädt die Kunsthalle Krems zu einer Spezialführung mit Verena Gamper, Kuratorin der aktuellen Inés-Lombardi-Ausstellung; Beginn ist um 14 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.

Am Montag, 19. Oktober, eröffnet Landesrätin Dr. Petra Bohuslav um 18 Uhr in der „ecolounge“ im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „zeiten.folge idők.sorozat“ mit Arbeiten niederösterreichischer und ungarischer Künstler. Zu sehen sind die Arbeiten von Maria Geszler-Garzuly, Fritz Rupprechter, Maria Temnitschka und Zsolt Tibor bis 4. März, jeweils Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 und 13 bis 17 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der ecoplus unter 02742/9000-19620, <http://www.ecoart.at/> und www.kunstnet.at/ecoart.

Von Dienstag, 20., bis Montag, 26. Oktober, wird im Stadtsaal Mistelbach jeweils von 9 bis 19 Uhr im Rahmen der 37. Internationalen Puppentheatertage Mistelbach die Ausstellung „Unser neues Logo“ gezeigt. Der Name des neuen Maskottchens wird bereits am Montag, 19. Oktober, im Rahmen der Preisüberreichung des diesjährigen Auslagenwettbewerbes bekanntgegeben. Nähere Informationen beim Kulturstadtamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281 bzw. <http://www.puppentheatertage.at/>.

Schließlich können noch bis Freitag, 30. Oktober, im Rathaus Scheibbs ausgewählte Werke des Scheibbsers Kulturpreisträgers Josef Reisinger besichtigt werden. Die Schau anlässlich des 70. Geburtstages des „Aquarellisten der Eisenstraße“ trägt den Titel „Resümee“ und hat während der Amtsstunden der Stadtgemeinde sowie am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Oktober, jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Scheibbs unter 07482/42511-63, e-mail kulturservice@scheibbs.com und <http://www.scheibbs.gv.at/>.